

# Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 124.

Dienstag den 30. Mai

1865.

## Eine Bitte aus Nizza.

In öffentlichen Blättern ist schon öfter von dem Bau einer deutsch-evangelischen Kirche in Nizza die Rede gewesen. Das jetzige Lokal ist ein trauriger, für die stets wachsende Gemeinde nicht mehr ausreichender Versammlungsort. Die Gemeinde hat deshalb bereits einen Bauplatz zu einem gesunden, geräumigen Gotteshause angekauft. Zur Ausführung des Baues fehlen ihr aber noch 30,000 Fr., eine Summe, die sie nicht allein aufzubringen vermag, da sie ohnehin jährlich 4500 Fr. zur Deckung der laufenden Ausgaben zusammenzufeuern hat. Sie wendet sich deshalb an ihre Glaubensgenossen in der Heimath, und wir Unterzeichnete haben uns zu der Bitte um eine Unterstützung vereinigt. Herzlich und dringend bitten wir alle Freunde des Reiches Gottes, besonders die Frauenvereine: Helft uns zu der Ausführung dieses so nöthigen Werkes. Gott segne diese Bitte und lohne den Gebern reichlich! — Alle evang. Prediger werden gebeten, Gaben in Empfang zu nehmen und sie an Herrn Professor Tholuck in Halle zu senden.

Nizza, den 17. Februar 1865.

Fürstin Mathilde Keuf = Köstritz. Gräfin zu Dohna = Döhn = Hofstädt. Frau von Schwanefeld. Frau von Zimmermann.

Die Spenden für dieses christliche Werk ist anzunehmen bereit C. = N. D. A. Tholuck, auch Herr Buchhändler Frick.

## Chronik der Stadt Halle.

### Buchdrucker = Jubiläum.

Am 29. Mai feiert ein Mitbürger den Ehrentag seiner fünfzigjährigen Berufsthätigkeit, dem das Hallsche Publikum mehr zu Danke verpflichtet ist als es sich bewusst sein mag. Durch seine Vermittlung ist uns mancher anmuthig-geistvolle Scherz, manches ernste und doch feingewandte Strafwort, manches pietätvolle Gebendblatt in jener meisterhaftesten Beherrschung antiken und modernen Maßes, wie sie nur Einer unter uns besitzt, nahe gebracht worden. Es ist der Factor der Gebauer = Schwetschke'schen Buchdruckerei Herr Joh. Friedr. Rose, der 1800 geboren, im Jahre 1815 in derselben Officin als Seegerlehrling eintrat, deren erster Beamter er jetzt als erster Factor ist, der er auch mit Ausnahme weniger Jahre, die er in Leipzig zubrachte, fast immer angehört hat. In welchem Grade der Jubilar die Achtung und Liebe seiner Collegen und Kunstgenossen besitzt, haben wir in der Officin unseres Blattes und der Canstein'schen Anstalt zu bemerken Gelegenheit gehabt, von deren Mitgliedern ihm ein künstlerisch trefflich ausgestattetes Gebendblatt auf Pergament mit herzlichen und innigen Glückwünschen überreicht ist.

### I. Kinder = Bewahr = Anstalt.

Nachdem die Rechnung unserer Anstalt für das Verwaltungsjahr 1863/64 abgenommen und decharchirt worden ist, theilen wir solche in ihren Haupt = Positionen den vielen Wohlthätern und Freunden derselben nachstehend mit:

I. Einnahme: 1) an Bestand aus voriger Rechnung 48 R<sub>h</sub> 19 Sgr. 11 S., 2) an Beiträgen 315 R<sub>h</sub> 18 Sgr. 3 S., 3) an Geschenken 152 R<sub>h</sub> 2 Sgr. 11 S., 4) an Kostgeldern 346 R<sub>h</sub> 29 Sgr. 6 S., 5) an Zinsen 299 R<sub>h</sub> 20 Sgr. 5 S., 6) Insgemein 4 R<sub>h</sub> 23 Sgr. Sa. 1167 R<sub>h</sub> 24 Sgr.

II. Ausgabe: 1) Gehalt der Hausmutter und Mägdeblöthe 116 R<sub>h</sub> 20 Sgr., 2) für Beköstigung 607 R<sub>h</sub> 3 Sgr. 5 S., 3) für Wäsche und Del 43 R<sub>h</sub> 5 Sgr. 6 S., 4) für Unterricht 32 R<sub>h</sub> 22 Sgr., 5) für Bekleidung 1 R<sub>h</sub> 16 Sgr., 6) für Geräthschaften 9 R<sub>h</sub> 9 Sgr. 2 S., 7) für Feuerungs = Material 80 R<sub>h</sub> 7 Sgr., 8) Bau = und Reparaturkosten 59 R<sub>h</sub> 5 Sgr. 3 S., 9) zinsbar angelegtes Kapital 122 R<sub>h</sub> 2 Sgr. 10 S., 10) Insgemein 54 R<sub>h</sub> 13 Sgr. 9 S. Sa. 1126 R<sub>h</sub> 14 Sgr. 11 S.

Abchluss: Die Einnahme beträgt 1167 R<sub>h</sub> 24 Sgr., die Ausgabe beträgt 1126 R<sub>h</sub> 14 Sgr. 11 S. Bleibt Bestand 41 R<sub>h</sub> 9 Sgr. 1 S.

Unter dem Position 3 der Einnahme aufgeführten Betrage befindet sich ein Legat der verwitweten Frau Hauptmann von Altenstadt von 25 R<sub>h</sub>. Wir gedenken mit innigem Danke dieser Zuwendung, welche dem Stammkapital zugelegt ist, und knüpfen den Wunsch an, daß unserer Anstalt auch ferner gleiche Zuwendungen zu Theil werden mögen. Nur dadurch wird ihre Existenz mehr und mehr gesichert, zumal die Ausgaben sich steigern, die Einnahmen bei den vielfachen Ansprüchen, welche an den so sehr bewährten Wohlthätigkeitsstimm unserer Mitbürger gemacht werden, sich mindern.

Halle, den 25. Mai 1865.

### Der Vorstand der I. Kinder = Bewahr = Anstalt.

Rummel, Bürgermeister. Dryander, Superintendent. Erdmann, Factor. Dr. Herzberg, Geh. Sanitäts = Rath. Schlunk, Rentier. Wagner, Stadtältester. J. Erdmann, C. Palchow.

### Singacademie.

Dienstag den 30. Mai Versammlung der Singacademie im Saale der Volksschule Abends 6 Uhr. Geübt wird der 42. Psalm: „Wie der Hirsch schreit“ von Mendelssohn und Cantate von Bach.

### Frauen = Verein zur Armen = und Krankenpflege.

Dienstag den 30. Mai Nachmittags 3 Uhr Conferenz zur Bewilligung von Unterstützungen

Herausgeber: Dr. Rasemann.

### Productenbörse und Getreidepreise

am 27. Mai 1865.

Preise mit Ausschluß der Courtage.

Zufuhr schwach. Weizen: 170 U. 50 — 52 1/2 R<sub>h</sub> bez., 174 — 176 U. 53 — 54 R<sub>h</sub> bez. Roggen: fest, 168 U. 39 — 39 1/2 R<sub>h</sub> bez., 164 U. 38 R<sub>h</sub> bez. Gerste: 140 U. 29 — 30 R<sub>h</sub> bez., 150 U. 32 R<sub>h</sub> bez. Hafer: 24 1/4 — 25 R<sub>h</sub> bez. Kummel: 10 — 10 1/2 R<sub>h</sub> bez. Del = saaten: fehlen. Bau: p. Ctr. 2 3/4 — 3 R<sub>h</sub> bez. Stärke: 5 2/3 bis 5 3/4 R<sub>h</sub> bez. Spiritus: Kartoffel = 14 1/3 — 14 1/6 R<sub>h</sub> bez., Rüben = 13 3/8 — 13 1/2 R<sub>h</sub> bez., Juni/Octbr. 14 R<sub>h</sub> zu machen. Rüböl: 13 1/6 R<sub>h</sub> angeboten, 13 R<sub>h</sub> bez. Solaröl: unverändert. Delfuchen: 2 R<sub>h</sub> bez. Rohzucker: Nachprodukte 8 1/2 — 9 R<sub>h</sub> bez., übrige Qualitäten vernachlässigt. Rübensyrup: 30 — 32 Sgr. bez. Pflaumen: 3 1/2 bis 4 1/4 R<sub>h</sub> bez. Heu: 1 1/3 — 1 1/2 R<sub>h</sub> bez. Langstroh: 7 — 7 1/2 bis 8 R<sub>h</sub> bez.

**Fremdenliste.**

Angelommene Fremde vom 26. bis 27. Mai.

**Kronprinz.** Die Hrn. Kaufl. Seuffen a. Berlin und Hüter a. Montjoie.  
**Stadt Zürich.** Hr. Reutin. v. Wangenheim a. Torgau. Die Hrn. Prof. Gehrmann und Rentier Leifeld a. Berlin. Die Hrn. Kaufl. Keller u. Usmus a. Leipzig, Lion a. Elberfeld, Gerber a. Bern, Lehbach a. Berlin und Valt a. Eöln.

**Goldner Ring.** Hr. Director Stegert a. Breslau. Die Hrn. Fabrikanten Scheher a. Nürnberg und Melme a. Gutsdorf. Hr. Gerichtssecretair Lewert a. Danzig. Frau Fuhrmann nebst Sohn a. Bremen. Hr. Maler Schmidt a. Berlin. Die Hrn. Kaufl. Friedländer a. Berlin, Vetter a. Magdeburg, Helft a. Bleicherode und Ritter a. Hamburg.

**Goldner Löwe.** Die Hrn. Kaufl. Cohn a. Berlin und Rosenthal a. Magdeburg.

**Stadt Hamburg.** Hr. Oberforstmeister Graf v. d. Schulenburg u. Comtesse v. d. Schulenburg a. Wendelstein. Hr. Rittergutsbes. Freih. v. Hausstein a. Wallhausen. Hr. Hofrath Brüggemann a. Aachen. Hr. Gymnasial-Director Geier a. Treptow. Hr. Kammerdirector Warze a. Kosla. Hr. Geh.-Rath Prätorius a. Berlin. Hr. Gutsbesitzer Knob a. Niemburg. Hr. Salinen-Inspector Grottrian a. Stöningen b. Braunschweig. Frau Gen.-Consul Blau a. Danzig. Hr. Schäferei-Director Kunig mit Nichte a. Kosleben. Die Hrn. Kaufl. Lewin, Vink, Philippson und Busse a. Berlin, Moderjohn a. Hausberge, Perschmann a. Elberfeld und Pirici a. Nordhausen.

**Mente's Hotel.** Hr. Brauereibesitzer Schlaw a. Schönebeck. Die Hrn. Ingenieure Wyß u. Börner a. Chemnitz. Die Hrn. Hauptm. v. Michalowsky und Photograph Apel a. Sangerhausen. Hr. Apotheker Söwel mit Familie a. Koda. Hr. Defon. Nagel a. Hörterleben. Hr. Zimmermeister Tenme a. Staßfurt. Hr. Revisor Hoffmann a. Erfurt. Die Hrn. Kaufl. Lindhorn a. Bremen, Hilmer a. Zwickau und Daxmann a. Belgig.

**Zum schwarzen Bär.** Hr. Kaufm. Herrmanns a. Berlin. Hr. Baubestellener Mantel a. Hannover.  
**Zum blauen Hecht.** Hr. Bautechniker Geyer a. Walbau. Hr. Schauspieler Wehr a. Wien.

**Berichtigung.**

In dem Aufsatze über das Pfingstfest lies S. 586 Spalte 1 Z. 21 von oben ja statt so.

**Ämliche städtische Bekanntmachungen.****Bekanntmachung.**

Wegen der Unbedeutendheit des letzten Feuers beim Kaufmann **Keil** bleibt es bei der Bekanntmachung vom 7. April cr., wonach beim **nächsten Feuerlärm** sich die vierten Züge sämtlicher Feuerwehrcompagnieen an der **Brandstätte**, die **ersten Züge sämtlicher Compagnieen** aber als Reserve auf den von den Herren Hauptleuten bestimmten **Sammelplätzen einzufinden** haben.  
Halle, den 27. Mai 1865. **Die Polizei-Verwaltung.**

**Bekanntmachung.**

Nach einer Mittheilung des königlichen Garnison-Commandos, leidet das Publikum, besonders Kinder den Anweisungen der zur Sicherheit während des Schießens auf den Schießständen der Dölauer Haide ausgesetzten Distanciers nicht die gehörige Folge.

Das Publikum wird daher hierdurch in seinem eigenen Interesse und zur Verhütung von Unglücksfällen darauf hingewiesen, den betreffenden Anordnungen des Militärs pünktlich nachzukommen. Wer den Anweisungen der ausgesetzten Posten nicht unbedingt Folge leistet, setzt sich der Gefahr der Arretirung aus.

Halle, den 26. Mai 1865.

**Die Polizei-Verwaltung.**

**Bekanntmachungen.****Bekanntmachung.**

Die Lieferung von 60,000 Stück Braunkohlensteinen à 92 Kubitzoll für das Hospital auf die Heizungsperiode 1865/66 soll im Wege der Submiffion vergeben werden.

Die Bedingungen liegen in der Magistrats-Kanzlei zur Einsicht aus. Die versiegelten Offerter unter Bezeichnung des Gegenstandes sind bis **8. Juni cr. Vormittags 11 Uhr**, wo die Eröffnung erfolgen wird, in der Magistrats-Registratur abzugeben.

Halle, den 27. Mai 1865.

**Die Hospital-Verwaltung.**

**Große Cigarren-Auction.**

**Dienstag den 30. d. Mts. u. folg. Tage** jedesmal **Vormitt. von 9 Uhr** an versteigere ich im Hotel „zur Stadt Zürich“ allhier in Folge einer Proceßsache

cirea 200 Mille div. Mittel- u. feine Sorten Cigarren zu beliebigen Posten nebst einigen sehr guten alten Delgemälden, feinen Kupferstichen und eine prächtvolle Stuhuh.

**J. S. Brandt,**

Kreis-Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

**S a u s p ä h n e,**

in Haufen getheilt, werden am **Mittwoch den 31. d. M.** Mittags 2 Uhr im **Fürstenthale** meistbietend verkauft.

**A u c t i o n.**

**Franckensstraße Nr. 7** beginnt die **Versteigerung Mittwoch den 31. Mai Vormittags Punkt 9 Uhr.**

**Tags zuvor von 5 bis 6 Uhr** Ansicht der Gegenstände.

**A u c t i o n.**

Im „**Rosenbaum**“ werden **Freitag den 2. Juni** verschiedene Sachen, sowie **Hum und Maiwein** versteigert. **Soppe**, Kreis-Auct.-Commiss. u. gerichtl. Tax.

**Freitag den 2. Juni** e. von **Vormittags 9 Uhr** ab sollen auf dem **Grimm'schen Zimmerplatz am Geistthor:**

**Werkzeuge, Nus- und Brennholz, Lehmsteine** etc. verkauft werden.

**W. Glste,**  
def. **Verwalter der Grimm'schen Concurs-Masse.**

**Braunbier Montag, Donnerstag und Sonnabend, Broihan Dienstag, Mittwoch und Freitag** in der Dampfbierbrauerei von **Hermann Rauchfuß,** gr. Brauhausegasse.

**Brauerei zu Büschdorf.**

**Dienstag Braunbier, Mittwoch Broihan.**

**Büschdorfer Braunbier** zu haben am Markt, Hauptwache und Hirschapotheke gegenüber, **das Quart 1 Sgr.**

**Broihan**

diese Woche **Mittwoch und Freitag.** Dienstag und Freitag **Braunbier** in der Brauerei von **Wilh. Raumann,**

Berggasse Nr. 1, kl. Ulrichsstr. = Ecke.

**Maitrank**

täglich frisch à Fl.  $7\frac{1}{2}$  u. 10 Sgr., Moselwein à Fl.  $7\frac{1}{2}$ , 10 u.  $12\frac{1}{2}$  Sgr., Rheinwein à Fl. 10,  $12\frac{1}{2}$ , 15 u.  $17\frac{1}{2}$  Sgr., Rothweine à Fl. 10,  $12\frac{1}{2}$  u. 15 Sgr., pro Duzend billiger.

Gleichzeitig empfehle ich meine **Weinstube** zur gefälligen Beachtung.

**Fr. Bander mann,**  
kl. Ulrichsstraße, schräg über den „drei Königen.“

Ausgezeichnete **frische Schmelzbutte**, sowie alle andern **Baackwaaren** äußerst billig.  
**F. Taubert.**

Kleidersekr., Kommode, neu, verk. Landwehrstr. 17.  
**Zu verkaufen** sind zwei Stück fette Schweine Steinweg Nr. 40.

**Zu verkaufen:** ein Kinderwagen und Marquisen alte Promenade Nr. 28.

Ein Haus mit Gärtchen hier ist gegen 700  $\mathcal{M}$ . Anzahlung zu verk. **A. Kuckenburg,** Leipzigerstraße 13. Auch sind 200  $\mathcal{M}$ . sofort auszul.

**Taffet- und Rippsmäntel, Paletots, Beduinen und Spitzentücher, welche wir durch neue Zusendungen in grosser Auswahl erhielten, empfehlen wir zu sehr billigen Preisen**  
**Gebr. Salomon, gr. Ulrichsstraße Nr. 4.**

**Schmeerstraße. L. Gundermann**

erhielt eine neue Sendung **Mäntel in Taffet, Ripps u. Velour** sowie auch **Mantillen.**

**Schwarzseidene Taffetmäntel** von 5  $\mathcal{R}$  an bei

**L. Gundermann, Schmeerstraße Nr. 41.**

**Bitte auf meine Firma zu achten.**

**Spitzentücher** von 3 Thaler ab,  
**Spitzenmäntel und Beduinen** von 6 Thaler ab,  
**Taffetmäntel** von  $4\frac{2}{3}$  Thaler ab,  
**Taffetmantillen** von 3 Thaler ab

empfehle in nur neuen Dessins

**Leipzigerstraße Nr. 6. Bruno Freytag.**

**Buchhaltung, Calligraphie.**

Der 2. Unterrichtscursus in der kaufm. Buchführung, über Wechsel und dem zum Verständnis der Buchhaltung erforderlichen Rechnen beginnt am 7. Juni c. Morgens 6 Uhr. Ein neuer Unterrichtscursus im Schreiben, zur Erlernung einer gewandten Handschrift, beginnt am 12. Juni c. Nachmittags. Theilnehmer wollen sich bis ult. d. Mittags von 12 bis 2 Uhr bei mir in meiner Wohnung Rathhausgasse Nr. 7, 1 Tr., melden. Ueber die Art und Weise meines Unterrichtens können nur von mir Unterrichtete **zuverlässige** Auskunft geben.

**L. Fiebig, Lehrer der kaufm. Buchhaltung.**

**Zu verkaufen:** ein gut erhaltener Kinderwagen  
 Mühlgraben Nr. 7.

**Zu verkaufen** circa 2 Morgen gutstehender **Raps** auf dem Stiele. Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

Eine **Wiege** billig zu erwerben  
 Fleischergasse Nr. 8.

E. Kinderwiege verk. billig Brunoswarte 6, 1 Tr.

**Ammendorf Nr. 43** ist gutes Langstroch zu haben und wird daselbst ein zuverlässiger Pferdeknecht gesucht.

**Schutt u. Erde** kann abgeladen werden auf meinem Bauplatz vor dem **Steinthore**.  
**W. Sperreuter, Maurermeister.**

**Schutt**, das zweispännige Fuder 1  $\mathcal{G}$ r., kann abgeladen werden vor dem **Geistthor** Nr. 17.

Ein Haus im Preise von 3000—5000  $\mathcal{R}$ ., zu kaufen gesucht. Näheres Landwehrstr. 3, part. r.

**900 Thlr.** auf ein Landgrundstück im Werth von 2250  $\mathcal{R}$ ., versichert 1700  $\mathcal{R}$ ., auf erste Hypothek gesucht von **G. Ublig.**

**200 Thlr.**, erste Hypothek, auf Grundstück mit Acker gesucht von **G. Ublig.**

**200 Thlr.**, erste Hypothek, auf ein Stadtgrundstück mit 1 Morgen Wiese gesucht von **G. Ublig.**

**500 Thlr.** auf ein Landgrundstück mit Acker, erste Hypothek, gesucht von **G. Ublig**, gr. Klausstraße Nr. 18.

**5500 Thlr.** Stiftungsgelder, welche bei pünktlicher Zinszahlung einer Kündigung nicht unterworfen sind, sollen gegen pupillarische Sicherheit auf ländliche Grundstücke, zu  $4\frac{1}{2}$  Procent verzinslich, ausgeliehen werden.

Nähere Auskunft wird erteilt Harzgasse 4, Nachmittags zwischen 1 und 3 Uhr.

Ein Junge findet Beschäftigung  
**Seime & Bieler'sche Cigarrenfabrik**,  
 Francensstraße Nr. 1.

**Gesucht** ein Torsmacher mit Frau  
 Geiststraße Nr. 10.

Ein junger rüstiger Mann wünscht auf halbe Tage Beschäftigung bei einem Kaufmann oder sonstigem Geschäft. Zu erfragen **Freudenplan 1.**

Eine alleinstehende Frau sucht Beschäftigung im Waschen  
 Unterberg Nr. 16.

Besonderer Umstände wegen wird vom 15. Juni bis 1. Juli ein ordentliches Mädchen oder Frau zur Aushilfe gewünscht **Rannische Str. 24.**

Geübte Nähmädchen finden bei gutem Lohn dauernd Beschäftigung  
 gr. Brauhausgasse Nr. 29, 2 Tr.

Nähmädchen sucht Steinweg 47, im Hofe.

**Gesucht** zum 1. Juni ein fleißiges ordentliches Mädchen in **Wiesle's** Restauration.

**Zu miethen gesucht** wird entweder sofort oder von Johannis ab von ruhigen Leuten eine Wohnung im Preise von 26 bis 30  $\mathcal{R}$ . Näheres bei **Fr. Böhme**,  
 gr. Ulrichsstraße Nr. 51.

Zwei Morgen Acker an der Chaussee zwischen dem Geistthore und Wittekind gelegen, sehr guter Boden, wo leicht Wasser zu finden, zur Anlage eines Gartens u. sich eignend, sind zu verkaufen. Auskunft wird erteilt auf Anfragen sign. X. Y. poste restante Halle. Unterhändler werden nicht berücksichtigt.

**Zu miethen gesucht** und zum 1. October zu beziehen wird von einem pünktlichen Miethzahler ein kleines Haus im Ganzen. Offerten unter H. Z. in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

**Gesucht** wird von einer Dame zum 1. Oct. ein Logis bis zu 60  $\mathcal{R}$ . Offerten recht bald abzugeben gr. Ulrichsstraße Nr. 26 im Laden bei **Ertel.**

**Gesucht** ein Mädchen für den ganzen Tag  
 Unterberg Nr. 20.

Eine Schlafstelle offen Unterberg Nr. 20.

**Zu vermietten** St., K., K. an kinderlose Leute (Preis 20  $\mathcal{R}$ )  
 Unterberg Nr. 20.

**Zu vermietten** ein Laden mit Stube  
 Markt und Bärzgasse Nr. 1.

**Zu vermietten** eine Stube mit Möbeln an einen einzelnen Herrn oder Dame  
 Landwehrstraße Nr. 10, 3 Tr.

**Gesucht** und zum 1. October zu beziehen von zwei ruhigen Leuten eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 1—2 Kammern, Küche, Keller, Boden und Remise. Näheres vor dem **Steinthor** Nr. 10, 1 Tr., 1. Thür links.

**Zu vermietten** sind zum 1. Juli in dem Hause **Rönigsstraße** Nr. 39 zwei herrschaftliche Logis. Zu der größeren gehören: 5 St., 3 K., K., Keller, Bodenraum, Pferdestall nebst Wagenremise.

Zur dritten Etage: 3 Stuben, mehrere Kammern und Keller.

Zu erfragen große Märkerstraße Nr. 3 bei **Zimmermann.**

**Zu vermietten** sind p. 1. Juli 2 St., 2 K. u. K. m. Zubehör. Näheres **Rönigsstraße** Nr. 6, im Comtoir part.

Lebige Leute finden Logis **Thalgasse** Nr. 6.

**Zu vermietten** sind möblirte Zimmer für 1 oder 2 Herren  
 Bärzgasse Nr. 12.

**Zu vermietten** und 1. Juli zu beziehen ein Logis **Schmeerstraße** Nr. 15. **W. Grauert.**

**Zu beziehen** ist vom 1. Juni eine möblirte Wohnung mit Cabinet, auf Verlangen Burschengelag, gr. Steinstraße Nr. 1. **Aug. Linde.**

**Zu beziehen** ist den 1. Juni oder später eine möbl. St. mit Bett  
 Trödel Nr. 13.  
 Schlafstellen mit Koft **Breitenstr.** 4, 1 Tr. links.

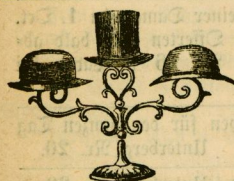
# Jacconnets und Organdin's

ächt französische, empfiehlt bei großer Auswahl zu billigen Preisen  
Leipzigerstraße Nr. 6. **Bruno Freytag.**

**Gummi-Kurzwaaren**, als: **Badekappen, Seifentaschen, Schwammbeutel, Fensterwischer, Schweißblätter** für Herren u. Damen, **Ärmelhalter, Milchflaschensauger, Spielwaaren, Kinderklappern, Federhalter, Reibe- und Nadingummi, Insectenpulversprizen** empfehlen billigst

**Theodor Bindel & Wiegner, alter Markt Nr. 3.**

**Schmeerstraße. L. Gundermann**  
empfehlte **2000 Ellen Cattun** von  $3\frac{3}{4}$  *Sgr.* an, **500 Ellen**  $\frac{3}{4}$  u.  $\frac{1}{4}$  **breite wollene und halbwollene Nester**, um schnell damit zu räumen, zu sehr billigen Preisen.  
**L. Gundermann, Schmeerstraße Nr. 41.**



Soeben traf eine große Partie **Böhmischer Strohhüte** ein, offerire dieselben zu den billigen Preisen von 5,  $7\frac{1}{2}$ , 10 und  $12\frac{1}{2}$  *Sgr.*  
**Strohminen** von 3 *Sgr.* an. **Emil Franke.**

Mein Lager von **Mützen** neuester Fagon, sowie **Filz- und Seidenhüte** empfehle ich zu den billigsten Preisen.

**Emil Franke, gr. Ulrichs- u. Steinstr.-Ecke.**

Wegen Mangel an Raum beabsichtige ich mein Lager von

**Stroh-Hüten** zu räumen

und verkaufe dieselben deshalb zum **wirklichen Einkaufspreis.**

**Alexander Blau,**

**Leipzigerstraße Nr. 103, im „goldenen Löwen.“**

## ZABEL'S BADE-ANSTALT im „Fürstenthale.“

**Frisch-römische Bäder** werden von jetzt ab an **Damen** Vorm. 6 u. Nachm. 2 Uhr, an **Herren** Vorm. 9 u. Nachm. 5 Uhr (excl. des Sonntags Nachmittags) verabreicht. Später erscheinende Badegäste können für die betr. Tour nicht mehr angenommen werden.

Alle Arten **Wannenbäder** von Morgens 5 bis Abends 8 Uhr.

### Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß wir hier **Ober-Leipzigerstraße, Martinsgasse Nr. 19**, unter der Firma **Kopf, Fuchs & Nausch** eine **Wagen-Fabrik** errichtet haben.

Wir werden bemüht sein, durch ein Lager eleganter, solider und preiswerther Wagen und Geschirre den Anforderungen des Publikums in jeder Hinsicht Rechnung zu tragen, und empfehlen uns zu Ausführung von Reparaturen sowohl an Wagen, wie zur Anfertigung eines jeden in unsere Fächer schlagenden Artikels.

Halle, den 28. Mai 1865.

**Franz Kopf, Stellmacher.**  
**Nudolph Fuchs, Schmied.**  
**Wilhelm Nausch, Sattler.**

### Koch's Garten.

Dienstag den 30. Mai **Concert.** Anfang  $7\frac{1}{2}$  Uhr.  
**Hoffmann.**

**Gesucht** werden ein Lehrling sowie ein tüchtiger **Maschinenschmied** bei

**S. Böhmer, Kopplatz.**

**Gesucht** werden **Colporteur** bei

**F. W. Berger, Schmeerstraße 15.**

**Gesucht** wird von einer Frau, die sich keiner Arbeit schent, **Beschäftigung** im Waschen und Scheuern

Bärgasse Nr. 9.

Eine geübte **Plätterin** u. **Weißnäherin** empfiehlt sich

Dachritzgasse Nr. 10, 2 Tr.

Ein Haus in guter Geschäftslage mit Verkaufsladen, Einfahrt und Hof ist mit 1500 bis 2000 *R.* Anzahlung sofort zu verkaufen durch  
**Zeuner, Töpferplan Nr. 2.**

**2500 *R.*** werden auf gute erste Hypothek zu leihen gesucht durch  
**Zeuner, Töpferplan Nr. 2.**

Ein Haus in sehr lebhafter Straße mit großem Hof, großen Räumen und Einfahrt, zu jedem Geschäft passend, ist mit 4000 bis 5000 Anzahlung sofort zu verkaufen durch  
**Zeuner, Töpferplan Nr. 2.**

Eine **stotte Bäckerei** wird zu kaufen gesucht durch  
**Zeuner, Töpferplan Nr. 2.**

### Hausflur = Fliesen,

roth u. weiß, 5" □ bei **J. G. Mann & Söhne.**

Eine einzeln stehende Dame wünscht mit irgend einer anderen Dame, der eben daran gelegen wäre, vom 1. October ab ein größeres Logis zu beziehen. Um gefällige Rücksprache wird deshalb recht bald gebeten. Adressen sind in der Exp. d. Bl. unter M. M. abzugeben.

**Zu vermieten** 2 herrschaftliche Logis vor dem Geistthor Nr. 19: 5 heizbare Zimmer, 2 Kammern, Küche nebst schönem Garten. Näheres im photographischen Atelier alter Markt Nr. 1.

**Zu vermieten** eine elegante erste Etage von 4 oder 6 Räumen in schönster Lage der Stadt, Miethspreis 130 *R.* Das Nähere in der Expedition dieses Blattes.

**Verloren** ist vom Neumarktschießgraben bis in die Märkerstraße ein goldner Uhrschlüssel. Abzugeben gegen Belohnung

gr. Märkerstraße Nr. 18.

**Verloren** ist am Sonntag Vormittag eine goldene Brosche auf dem Wege von Bad Wittenkind durch Siebichenstein und die Fleischergasse bis nach dem Paradeplatz in Halle. Gegen Belohnung abzugeben

kl. Schloßgasse Nr. 7, 1 Tr.

**Verloren** bis nach Hohen-Zieritz ein Buch, 3. Band. Abzugeben

Wallstraße Nr. 16.

**Verloren** wurde von einer armen Frau vom Markte bis zum Geistthor zc. ein halbseldner weiß- u. schwarz-melirter Rock. Dem ehrl. Finder angemessene Belohn. Abzug. v. d. Geistthor 8, 1 Tr.

Dem Wiederbringer eines Fensterladen Belohnung

Harz Nr. 43.

### Arnoldt's Restauration, Kleine Ulrichsstraße Nr. 33.

Jeden Dienstag u. Freitag musik. Abendunterhalt.

### Temperatur in Zeuser's Wellenbad.

	28. Mai		29. Mai	
Luft	12 Uhr Mittags	6 Uhr Abends	5 Uhr Morgens	
	21 Grad	15 Grad	14 Grad	
Wasser	15	15	15	